

Geplanter Unterrichtsausfall- wie würdest du entscheiden...?

Beitrag von „Palim“ vom 22. Januar 2024 19:01

[Zitat von Eliza100](#)

zeitlich so zu legen sind, dass es berufstätigen Eltern möglich ist, daran teilzunehmen.

Das kommt aus einer Zeit, zu der sehr viele Eltern gar nicht arbeiten gingen, und ist inzwischen kaum noch möglich und zeitlich nahezu unabhängig, denn irgendjemand arbeitet immer - weiter weg, nachts, am Wochenende.

Dann müsste man die Konferenzen erst nach 18 Uhr oder noch später beginnen lassen.

So wie dann vielleicht auch Schulentwicklung, Elternsprechzeiten, Feste und Feiern mit Elternbeteiligung - die Kinder müssen dann bald ins Bett, ...

Arbeitszeit für Lehrkräfte zählt einmal mehr nicht.

Bis zu einer vernünftigen Arbeitszeiterfassung wird man es schulintern regeln müssen.